

Presseinformation

GALERIE SCHRADE • Schloß Mochental

Josef Lang
Skulpturen

6. August bis 8. Oktober 2017

Die Ausstellung wird am Sonntag, 6. August 2017, 11 Uhr eröffnet.

Es spricht: Kunsthistoriker Christian Burchard

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Ausstellung Josef Lang – Skulpturen, präsentieren wir wunderschöne, besinnliche Holzskulpturen des bayrischen Bildhauers.

Malen, modellieren, schnitzen und künstlerisches Experimentieren waren Josef Lang, der 1947 in Tölz geboren wurde, schon sehr früh von großer Bedeutung. Sein beruflicher Traum ging allerdings erst nach einigen Umwegen in Erfüllung. Nach der Schule lernte er auf elterlichen Rat Industriekaufmann und studierte Betriebswirtschaft. Die Bildhauerei ließ ihn jedoch nie los. Er gab seinen sicheren Job auf und bewarb sich an der Akademie der Bildenden Künste München. Bevor er den bereits zugesagten Studienplatz antrat, entschied er sich auch noch für eine Steinmetzlehre, da er bislang nur mit Holz und Gips gearbeitet hatte.

Charakteristisch für seine Skulpturen ist die Oberfläche, die sich durch den Sägeschnitt auszeichnet. Es entsteht eine krude gebrochene Ästhetik, die spüren lassen soll, dass ein Mensch mit dem Werkzeug zugange war. Besonders wichtig sind ihm die Einheitlichkeit seiner Figuren sowie der Wechsel von Licht, Schatten und dem Standort sowie der Farbe.

Seinen Skulpturen liegt das Thema der menschlichen Figur und des Menschseins zugrunde, dem Urthema der Bildhauerei. Lang ginge es darum, der Welt Formen zu entnehmen, diese zu reflektieren, zu verinnerlichen und etwas Neues zu schaffen. Er gestaltet monumentale Einzelfiguren, die ihre Bestimmung gefunden haben und in sich selbst ruhen. Seine Figuren sind unbeholfen, zuweilen naiv und eigensinnig aber immer neugierig. Durch ihre Schutzbedürftigkeit werden sie nahbar und ansprechbar.

Langs Figuren stehen an vielen öffentlichen Plätzen. Es scheint, als ob diese mit dem Raum verwachsen. Wichtig ist dem Künstler, dass seine Figuren den Platz verändern, dass aus einem Platz ein Raum wird, der durch die Figur definiert wird.

Ich bin gespannt, wie das Schloß Mochental mit den Skulpturen im Dialog stehen wird. Ich lade Sie zu diesem Erlebnis ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Gleichzeitig mit Josef Lang wird eine Studioausstellung in dem Schloß – Café mit White Works von Heike Neumeister eröffnet. Auch hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Ich freue mich über Ihren Besuch.

Ihr

Ewald Schrade

Ewald Schrade



Ohne Titel, Eiche, orange lasiert, 320 x 93 x 70 cm, 2015



Fischträger, Linde, grün lasiert, 34 x 28 x 12 cm, 2015



Pieta, Eiche/Linde, blau und rot bemalt, 70 x 50 x 34 cm, 2007

[Weitere Informationen zu Josef Lang](#)

Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite:
www.facebook.com/Galerie-Schrade-Karlsruhe-Mochental

Galerie Schrade
Schloß Mochental
89584 Ehingen-Mochental
Fon 07375 418
Fax 07375 467
schrade@galerie-schrade.de
www.galerie-schrade.de

Öffnungszeiten:
Di - Sa 13 - 17 Uhr
So und feiertags 11 - 17 Uhr

Kurzbiografie

- 1947 in Bad Tölz geboren
1964-77 kaufmännische Ausbildung und Tätigkeit
1977 Steinmetzlehre
1979-86 Studium der Bildhauerei, Akademie der Bildenden Künste, München,
Meisterschüler bei Prof. Erich Koch
seit 1986 freischaffender Bildhauer
lebt und arbeitet in München und Denklingen /Kreis Landsberg am Lech)

Auszeichnungen und Stipendien

- 1985 Stipendium Accademia di Carrara
1987 Stipendiatenausstellung Accademia di Carrara in Ingolstadt
1987 Arbeitsaufenthalt Villa Azad ,Rom
1998 Kunstpreis der Stadt Nördlingen
2007 Kunstpreis des Kunstvereins Bad Wörishofen
2009 Hubert -von- Herkomer-Preis, Großer Kunst-und Kulturpreis der Stadt Landsberg
2011 Ehren- Kunstpreis der Stadt Bad Wörishofen